

Vergangenheit: Das ehemalige Munitionsdepot Brüggen-Bracht

Am 30. September 1996 räumte die Britische Rheinarmee das Munitionsdepot Brüggen-Bracht, das größte Depot der westlichen Streitkräfte in Europa. Sie hinterließ über 200 Munitionshallen und -Lagerplätze, 88 km Straßen, 40 km Splitterschutzwälle und 37 Löschteiche.

In den 40 Jahren der Abgeschiedenheit entwickelten sich im Schutze des Zauns auf den Brandschneisen und Splitterschutzwällen wertvolle Lebensräume. Deshalb wies der Kreis Viersen die gesamte 1224 ha große Fläche als Naturschutzgebiet "Brachter Wald" aus.

1998 erwarben die Nordrhein-Westfalen-Stiftung für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen das Gelände. Die Ver-waltung hat das Forstamt Mönchen-gladbach übernommen. Die natur-schutzfachliche Betreuung des Gebiets liegt in den Händen der Biologischen Station Krickenbecker Seen e. V.

Heute: Das Naturschutzgebiet "Brachter Wald"

Die ehemaligen Munitionsdepot-Flächen sind heute von besonders hohem Wert für den Naturschutz:

- schützenswerte Heiden und Sandmagerrasen
- seltene Pflanzenarten wie Keulenbärlapp und Quendel-Kreuzblümchen
- der größte Bestand der Grauen Glokkenheide Deutschlands
- landesweit bedeutende Brutvorkommen bedrohter Vogelarten wie Ziegenmelker, Heidelerche und Steinschmätzer

Um den Bürgern die wertvolle Natur näher zu bringen und Informationen die seltenen Tierüber und Pflanzenarten zu vermitteln, richtete der Kreis Viersen mit Unterstützung der Bezirks-regierung im ehemaligen Depot das Naturerlebnisgebiet "Brachter Wald" ein. Über drei markierte Rundwanderwege und drei Aussichtsplatt-formen werden die Wanderer an die Naturschönheiten herangeführt.

Die Natur braucht unseren Schutz!

Bitte ...

☑ bleiben Sie auf den markierten Wegen

☑ betreten Sie keine Gebäude oder sonstige militärische Anlagen

☑ führen Sie Ihren Hund an der Leine

☑ nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit

Vom 1. März bis zum 30. September ist das Rauchen wegen hoher Waldbrandgefahr untersagt.

Bitte beachten Sie:

Ehemaliges Militärgebiet! Das Betreten des Naturschutzgebiets geschieht auf eigene Gefahr. Das Wegegebot dient auch Ihrer eigenen Sicherheit.

Nur mit Ihrer Hilfe kann dieses wertvolle Naturschutzgebiet dauerhaft erhalten und geschützt werden.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und erholsamen Aufenthalt.

Biologische Station Krickenbecker Seen

Herausgegeber: Biologische Station Krickenbecker Seen e.V., Krickenbecker Allee 17, 41334 Nettetal. Infos: Tel. 02153-912909 oder www.bsks.de